

STATION 13

Gepflanzt - *Jesus, der Gärtner*

Johannes 20,11-16

Maria Magdalena aber stand draußen vor dem Grab und weinte. Als sie nun weinte, beugte sie sich in das Grab hinein und sieht zwei Engel in weißen Gewändern sitzen, einen zu Häupten und den andern zu den Füßen, wo der Leichnam Jesu gelegen hatte. Und die sprachen zu ihr: Frau, was weinst du? Sie spricht zu ihnen: Sie haben meinen Herrn weggenommen, und ich weiß nicht, wo sie ihn hingelegt haben. Und als sie das sagte, wandte sie sich um und sieht Jesus stehen und weiß nicht, dass es Jesus ist. Spricht Jesus zu ihr: Frau, was weinst du? Wen suchst du? Sie meint, es sei der Gärtner, und spricht zu ihm: Herr, hast du ihn weggetragen, so sage mir: Wo hast du ihn hingelegt? Dann will ich ihn holen. Spricht Jesus zu ihr: Maria! Da wandte sie sich um und spricht zu ihm auf Hebräisch: Rabbuni!, das heißt: Meister!

Impuls:

Der Garten ist in der Bibel das Symbol für Leben in Fülle (vgl. Garten Eden). Das griechische Wort für Garten heißt übrigens: „Paradies“. Wenn Jesus hier direkt am offenen Grab als Gärtner erscheint, ist dies ein Hinweis darauf, dass er das Leben in Fülle gibt! Er will auch unser Leben bepflanzen und zu einem blühenden Garten verwandeln! Er ist auferstanden! Halleluja!

Frage:

Was hat Jesus schon an Glück und Segen in deinen Lebensgarten gepflanzt? Danke Gott dafür!

Gebet:

Herr Jesus Christus, du bist der Erste, du bist der Letzte, du bist der Lebendige! Du bist A und O, du bist der Gärtner des Lebens! Wir preisen dich für Ostern, für deine Auferstehung! Wir beten dich an!

Herr, ich übergebe dir meinen Leben und bitte dich: gestalte und bepflanze mich. Lass mein Leben einem blühenden Garten gleichen.